

Lamellen à la Solarlux

Fassadenschmuck mit Schutzwirkung

Aus einer originellen Objektlösung eines Lamellen-Schiebesystems an Dresdens Stephaniensplatz hat die Solarlux Aluminium Systeme GmbH ein komplettes Programm entwickelt.

Die Idee zum Programm brachte die erkennbare Renaissance des Klappadens in der Architektur. In dem erwähnten Objekt in Sachsens Metropole wurden Schiebeläden aus Kiefernholz eingesetzt, die horizontal zu verschieben sind. Sie dienen zugleich als individueller Sonnenschutz und als reizvolle Gestaltungsvariante auf einer ansonsten eher nüchternen Funktionsfassade.

Platzsparende Lösung

Jeder der vakuumimprägnierten und mit einer Dickschichtlasur behandelten und somit wirksam vor Witterungseinflüssen geschützten Flügel läuft auf einer separaten Schiene und ist in jeder Stellung individuell mit Hilfe einer Verriegelungsstange zu arretieren. Dadurch kann der Bewohner Sonnenschutz und Tageslichtbedarf nach seinen Bedürfnissen regulieren. Eine Überlappung der einzelnen Flügel ist möglich. Auf diese Weise entsteht gleichzeitig eine abwechslungsreiche Auflockerung von Fassaden durch die beliebige, beinahe spielerische Anordnung der Lamellenflügel. Auf Wunsch lassen sich alle Flügel unsichtbar hinter einer Fassadenverkleidung verbergen.

Solarlux Aluminium Systeme GmbH
49143 Bissendorf
Tel. (0 54 02) 4 00
info@solarlux.de



Individuelle Tageslichtsteuerung und wirksamer Sonnenschutz mit verschiebbaren Holzklapppläden: das neue Lamellen-Schiebesystem ermöglicht zudem abwechslungsreiche Gestaltungsvarianten

Bild: Solarlux

Das vorgestellte Solarlux Lamellen-Schiebesystem sieht als Weiterentwicklung der Objektlösung am Dresdener Staphaniensplatz die Wahl unterschiedlicher Hölzer für die Lamellen vor. Sie können dabei starr oder beweglich ausgeführt werden, wobei zusätzlich der Einfall des Tageslichtes – etwa für Bildschirmarbeitsplätze – individuell gesteuert werden kann. Weitere wählbare Varianten sind z. B. verstellbare, innenliegende oder überstehende Lamellen.

Darüber hinaus hat Solarlux seine langjährige Erfahrung bei Horizontal-Schiebewänden konsequent auf sein neues Lamellen-Schiebesystem übertragen. Die Ergebnisse sind u. a. platzsparende Parkpositionen sowie unterschiedliche Schiebemöglichkeiten. So

lassen sich die Lamellen beispielsweise über nur eine Laufschiene verschieben. Dabei ist eine Parknische integriert. Der Vorteil besteht darin, daß nur wenig Platzbedarf für die Laufschiene benötigt wird und alles in einer Ebene angeordnet ist. Eine Alternative hierzu ist ein klassisches, parallel verlaufendes Mehrschienensystem mit entsprechender Überlappungs- und Parkmöglichkeit. □